

ZBB 2012, 299

ZPO §§ 4, 97, 516, 543, 554, 565; GKG § 43

Zur Beschränkung der Revisionszulassung auf beklagte Bank durch Berufungsgericht

BGH, Beschl. v. 08.05.2012 – XI ZR 261/10 (OLG Frankfurt/M.), MDR 2012, 865 = WM 2012, 1211

Amtliche Leitsätze:

- 1. Zur auf die beklagte Bank beschränkten Zulassung der Revision durch das Berufungsgericht.**
- 2. Eine unzulässige Revision ist regelmäßig in eine Anschlussrevision umzudeuten, diese wird aber bei Revisionsrücknahme wirkungslos.**
- 3. Dem Revisionskläger sind grundsätzlich auch die Kosten einer Anschlussrevision aufzuerlegen, wenn diese nach § 554 Abs. 4 ZPO ihre Wirkung durch Rücknahme der Revision verliert. Das gilt auch im Falle der Umdeutung einer unzulässigen Revision in eine Anschlussrevision.**
- 4. Entgangener Gewinn, der als gleich bleibender Hundertsatz einer bestimmten Summe (Zinsen) geltend gemacht wird, ist eine Nebenforderung der ebenfalls eingeklagten Hauptforderung und erhöht den Streitwert nicht.**